



Verein Energie AR/AI

Jahresbericht für das Jahr 2023

Herisau, 21. März 2024

1. Vorstand

Im Vorstand haben 2023 mitgearbeitet:

Hans Bruderer, Herisau (Präsident)	
Dorothea Altherr, Trogen (bis 10.05.2023)	Gemeindepräsidentin Trogen
Christian Bernhardsgrütter, Herisau (Aktuar)	Abteilungsleiter Energie Kt. AR
Dölf Biasotto, Regierungsrat AR	Direktor Dep. Bau und Volkswirtschaft AR
Karlheinz Diethelm, Herisau	Leiter Amt für Umwelt AR
Werner Hohl, Heiden	Baumeister, Vertreter Gewerbeverband AR
Jürg Kellenberger, Wolfhalden	Techn. Berater im Gebäudebereich
Georges Schaer, Trogen (Rechnungsbegleiter)	Planer und Berater
Matthias Tischhauser	CEO Tisca AG, Vertr. Industrie AR, HEV AR
Adriano Tramèr, St. Gallen (Vizepräsident)	SAK AG, Leiter Produktion
Ruedi Ulmann, Bauherr AI	Vorsteher Bau- und Umweltdepartement AI
Thomas Zihlmann, Appenzell	Leiter Amt für Hochbau und Energie AI
Marc Zysset, Wattwil (bis 10.05.2023)	Säntis Energie AG, Geschäftsführer

Als Ersatz für Dorothea Altherr wurde im Juli 2023 Peter Kürsteiner, Urnäsch von der Gemeindepräsidentenkonferenz Appenzell Ausserrhoden in den Vorstand des Vereins Energie AR/AI delegiert. Er wird an der Mitgliederversammlung 2024 offiziell in den Vorstand gewählt.

Der Leiter der Geschäftsstelle, Martin Müller, c/o Nova Energie Ostschweiz AG, Hundwil, nimmt jeweils mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teil.

Als Revisionsstelle amtiert seit 2011 die Finanzkontrolle des Kt. Appenzell Ausserrhoden.

2. Mitglieder

Per Ende Dezember 2023 zählte der Verein folgende Anzahl Mitglieder (in Klammer Vorjahreswerte):

- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Kanton Appenzell Innerrhoden
- 20 Gemeinden (AR) mit rund 55'263 Einwohnern (2023) (55'626)
- 273 Einzelmitglieder und Organisationen AR (280)
- 21 Einzelmitglieder und Organisationen AI (20)

Wir heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Der gesamte Mitgliederbestand ist leicht rückläufig. Jährlich treten rund 20 Mitglieder ein und aus. Im Zusammenhang mit Beratungen werden viele Ratsuchende Mitglied im Verein, um von besseren Konditionen profitieren zu können. Einige dieser Neumitglieder treten dann ein Jahr später leider wieder aus.

3. Vorstandstätigkeit

2023 fanden drei Vorstandssitzungen statt. Zur Kontaktpflege mit den Mitgliedsgemeinden finden die Vorstandssitzungen in der Regel in verschiedenen Gemeinden statt. Im Jahre 2023 besuchte der Vorstand das Wasserkraftwerk mit Wasserstoffproduktion Kubel in St. Gallen.

Nebst dem traktandarischen Teil diskutiert der Vorstand nach Möglichkeit ein energietechnisches Fachthema. In der Februarsitzung informierten Vreni Härdi und Niklaus Ledergerber der Denkmalpflege der beiden Kantone AR und AI über Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden. Im Mai referierte Philipp Buschor, Leiter Asset Management Produktion der SAK, zum Thema Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) und in der Novembersitzung führte Adriano Tramèr durch die Wasserstoffproduktion Kubel.

Die Mitgliederversammlung fand in Gais statt. Christoph Baumgärtner, CEO Rechenzentrum Ostschweiz AG und Johannes Schefer, Mitglied Geschäftsführung Berg-Käserei stellten die Abwärmenutzung des Rechenzentrums Gais durch die benachbarte Berg-Käserei vor.

Es nahmen 30 Mitglieder an der Versammlung teil. Alle Anträge wurden einstimmig genehmigt.

Die Frühlingsveranstaltungen zum Thema „erneuerbar heizen“, kostengünstige Wärmedämmmassnahmen und Umsetzungstipps für MFHs und Stockwerkeigentümergeinschaften waren mit 160 Personen gut besucht. Aufgrund der Veranstaltungen konnten 20 Vorort-Beratungen „erneuerbar heizen“ durchgeführt werden.

Im Herbst wurden in Zusammenarbeit mit den Hauseigentümergeinschaften der Kantone AR und AI drei Infoveranstaltungen Solarstrom vom Wohnhaus durchgeführt werden. Dabei informierten Mitarbeitende der SAK zu Eigenverbrauch, ZEV, EVG und Ladelösungen. Daneben wurden auch rechtliche sowie Versicherungsfragen behandelt. Der Besuchendenaufmarsch war mit 360 sehr hoch.

Der hohe Bekanntheitsgrad des Vereins ergab zwei Einladungen für Referate bei Infoveranstaltungen organisiert von Dritten. Die eine war der FDP-Energiedialog, die andere eine Infoveranstaltung zur Solarenergie der SP-Hinterland in Stein.

Der Vorstand beteiligte sich an den Vernehmlassungen zur Energie- und Klimaschutzstrategie AI und der Richtplanung Wind des Kantons SG.

Weitere Veranstaltungen

- Die traditionelle Exkursion führte uns ins Bioenergie-Kraftwerk in Frauenfeld.
- Am 25. September fand in Teufen der Erfahrungsaustausch für Gemeinden mit 12 teilnehmenden Gemeinden statt. Hauptthema war der Weg der Gemeinden zu „Netto-Null“, wo auch die SAK ein Referat beisteuerte.

Der Verein Energie AR/AI ist oft in den Medien präsent, vor allem im Appenzeller Volksfreund, in der Appenzeller Zeitung sowie in den Mitteilungsblättern der Gemeinden: Presseberichte zu Veranstaltungen und weiteren Energiethemen sowie Energie-Tipps für Hauseigentümer und Mieter. 2023 sind zwei Newsletter verschickt worden. Hauptthemen waren die Inkraftsetzung des revidierten Energiegesetzes im Kanton AR, die Klimaschutzstrategie des Kantons AI sowie die erste Standesinitiative des Kantons AR zum Bau von Solaranlagen ausserhalb Bauzonen. Die Homepage wird regelmässig aktualisiert.

Aktiv sind auch die Appenzeller Gemeinden. Energiestädte sind Herisau (seit 2002), Speicher (seit 2009), Heiden (seit 2011), Teufen (seit 2012), Urnäsch (seit 2013) und Trogen (seit 2014). Seit 2017 ist Appenzellerland über dem Bodensee mit den neun Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Wolfhalden, Walzenhausen sowie der Bezirk Oberegg eine Energiestadtregion. Damit tragen 14 Gemeinden mit ca. 80 % der Bewohnenden des Kantons AR sowie 10 % der Einwohnenden des Kantons AI das Label Energiestadt.

2023 erzielte der Verein einen Verlust von CHF -9'300.00. Der Rechnungsabschluss ist deutlich besser als budgetiert (CHF -18'000.00). Hauptgrund dafür war die Zusammenarbeit mit den Hauseigentümerverbänden der beiden Kantone für die Herbstveranstaltungen zum Thema Solarstromanlagen sowie die zusätzlichen Fördergelder des Bundes für diese Veranstaltungen. Dank des grossen Eigenkapitals ist der Verlust in diesem Jahr noch verkraftbar.

Auf der Einnahmenseite schlagen hauptsächlich die Beiträge von Bund und Kantonen für die Beratungen „erneuerbar heizen“ und Solar zu Buche. Wir danken auch der Appenzeller Kantonalbank, die den Verein mindestens bis 2024 als Sponsor finanziell unterstützt. Mit der SAK konnte ein Leistungsvertrag ausgehandelt werden. Der Vorstand nimmt dankend zur Kenntnis, dass die SAK den Verein auf tieferem Niveau aber dafür unbefristet unterstützt.

Um das Eigenkapital nicht vollends aufzubrechen, wird der Vorstand der Mitgliederversammlung eine Erhöhung aller Arten von Mitgliederbeiträgen beantragen. Die beiden Kantone haben zugesagt, bei einer Erhöhung ihre Beiträge ebenfalls zu erhöhen.

4. Bericht der Geschäftsstelle

Die Anzahl der telefonischen Beratungen 2023 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert hoch. Bei den Beratungsthemen hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts verändert. Die häufigsten Fragen betreffen das kantonale Förderprogramm, Heizungsersatz und solare Energienutzung. Die Anzahl klassischer Erstberatungen ist auf das Niveau des Jahres 2021 gesunken. Diese kommt meist zum Tragen, wenn bestehende fossile Heizungen jünger als zehn Jahre sind, d.h. eine Impulsberatung „erneuerbar heizen“ nicht ausgeführt werden darf.

Die Menge an durchgeführten Impulsberatungen hingegen hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Rekordjahr 2022 halbiert. Ein möglicher Grund dafür könnte sein, dass die Impulsberatungen nicht mehr wie in den Vorjahren vom Kanton AR mit Schreiben an Hauseigentümer beworben wurden.

Die Anzahl Fördergesuche im Kanton AR bewegte sich in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde die Mitgliederversammlung in Gais durchgeführt. Die Geschäftsstelle hat die in Kapitel 3 aufgeführten Veranstaltungen selbst oder mit Partnern organisiert. Zu den einzelnen Veranstaltungen sind Presseberichte und Inserate publiziert worden. Ebenso konnten drei Energie-Tipps in den Medien platziert werden.

Ca. 50 % der Mitglieder wünschen den Schriftverkehr mit dem Verein nur noch per E-Mail. Eine entsprechende Umfrage wurde mit den Flyern für die Herbstveranstaltungen 2023 versandt.

Die Geschäftsstelle wurde im vergangenen Jahr durch folgende Personen betreut:

- Martin Müller, Architekt FH, MAS in nachhaltigem Bauen (Projektleitung, Qualitätssicherung, Netzwerk, Veranstaltungen, Beratung, Förderprogramm)
- Irene Fässler, dipl. Energie-Ing. FH, NDS (Beratung, Förderprogramm)
- Gaby Roost, Diplomausbildung Journalismus MAZ / MAS FHO Multimedia Production and Journalism (Kommunikation, Referate)
- Michael Scheurer, MSc Umwelt-Natw. ETH (Referate, Dokumentationen, Förderprogramm)
- Reto Frei, NDS Energie und Umwelt (Beratung, Referate, Netzwerk)
- Sandra Wiemann, Hochbauzeichnerin (Förderprogramm, Beratung)
- Nicole Widmer, Technikerin HF Energie & Umwelt (Förderprogramm, Beratung)
- Stefanie Martin, Vermessungszeichnerin EFZ (Förderprogramm, Administration)
- Rolf Scheurer, Energieberater (Beratung)
- Monika Scheidegger, dipl. Umwelt-Natw. ETH (Förderprogramm)
- Susan Bosshart, Sachbearbeiterin Rechnungswesen (Buchhaltung, Administration)
- Oskar Fässler, Sanitärinstallateur, Sanitärpläner (Förderprogramm, Beratung)

Die Homepage und das Layout des Newsletters hat Silvia Droz aus Teufen erarbeitet.

Die detaillierten Angaben sind in einem separaten Bericht der Geschäftsstelle aufgeführt. Weitere Angaben gibt es auf der Internetseite unter www.energie-ar-ai.ch.

5. Dank

Allen Personen, die durch ihr persönliches Verhalten einen Beitrag zu einer effizienten und nachhaltigen Energienutzung leisten, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Vielen Dank auch all jenen, die durch ihre Mitgliedschaft im Verein Energie AR/AI das Erreichen der kantonalen Energieziele ideell und finanziell unterstützen.

Herzlich danke ich allen Vorstandsmitgliedern für die in jeder Hinsicht erfreuliche Zusammenarbeit und ihre Unterstützung. Darin schliesse ich auch die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ein, die unsere Arbeit professionell begleiten - und das in einer sehr angenehmen Art.

6. Antrag

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung, diesen Jahresbericht für das Jahr 2023 zu genehmigen und ihn zuhanden der Kantone Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden im Sinne von Ziffer 2.1.1 der Leistungsaufträge als Tätigkeitsbericht freizugeben.

Für den Vorstand des Vereins Energie AR/AI
Hans Bruderer, Präsident